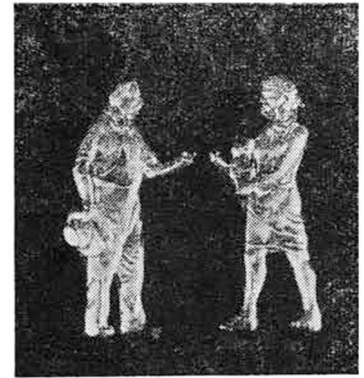


# KULTURGESCHICHTLICHE ZINNFIGUREN



Arbeitsmaterial des Arbeitskreises „Kulturgeschichtliche Zinnfiguren“

der Zentralen Kommission Natur und Heimat

des Präsidialrats des Deutschen Kulturbundes

## Neue. Figuren

Helmut B r a u n e, 825 Meißen, Pfarrgasse 4, erfreut wieder durch eine Reihe seihst gezeichneter und graviertter Figuren. Aus der Geschichte der Malerei legt er zwei neue Serien vor, deren Beifiguren durchaus auch in "zivilen" Aufstellungen sehr gut Verwendung finden können.

Serie Caspar David Friedrich (Abb. 1-5):

CDF 1 Porträtfigur des Künstlers, halbprofil

(grau-blaue Jacke, graue Hose, hellbraune Hausschuhe, hellblondes Haar u. gleicher Bart)

2 Staffelei (hier nicht abgebildet)

5 Tisch ( " " » )

4 G.F. Kersting, stehend, frontal

(Rock braun, Hose grau, Haar u.Bart braun)

5 Caroline Friedrich, gehend, profil

(Kleid blau, Häubchen, Schürze u.Strümpfe weiß, Schuhe braun)

6 Agner Kersting, gehend, profil

(Hut gelb mit blauem Band, Kleid rosa, Spitze u.Strümpfe weiß, Beutel blau mit weißer Stickerei)

7 Mädchen mit Skizzenblatt, frontal

Zum Dioramenbau gibt es noch einen Keilrahmen und eine Palette, die hier nicht abgebildet sind»

Serie: Francisco José de Goya (Abb. 6-10):

FG 1 Porträtfigur des Künstlers

(Jacke dunkelbraun mit Goldbesatz, Hose desglèichen, Strümpfe weiß)

2 Maria Luisa von Spanien mit Tochter

(Kleid weiß, Überwurf: leichte Seide mit Goldstickerei, silberner Pfeil im Haar)

5 Carl IV. als Jäger

(Rock grün, Weste weiß, Hose gelblich-weiß, Schärpe blau mit weißen Randstreifen, Stiefel bis oben hin schwarz)

- |   |  |  |
|---|--|--|
| 4 | Dona Maria, Herzogin von Alba                      |  |
|   | (Schärpe rot, Kleid weiß mit Goldstickerei, am Arm |  |
|   | goldener Reif, Haar tiefschwarz)                   |  |
| 5 | Maja   |  |
| 6 | Staffelei (nicht abgebildet)                       |  |
| 7 | Tisch (            "            "            )     |  |
| 8 | Beistelltisch "            "            "          |  |

Zur Serie "Aufstand des Mahdi" schuf Braune noch 5 weitere Typen:

A 19 - 21 Glaubenskämpfer im Halt (Kombi,-Fig.) Abb. 11-13.

**Mit der Serie** "Bergsänger der Schneeberger Bergparade" ergänzt Braune die von ihm und Heinz Reh herausgebrachten Bergleute. Es sind drei Musikanten und zwei Sänger (Abb. 14 - 18).

Ferner hat Braune nach eigenen Entwürfen für 1813 preußische Infanterie im Schützengefecht geschaffen, die als Ergänzung zu seinen Typen 13/16 - 13/28 gedacht sind. Es läßt sich damit nun das Schützengefecht mit dem Schützenzug aus dem 3. Glied darstellen. (Abb. 19-25):

- |       |  |                        |
|-------|--|------------------------|
| 13/29 | Mannschaft, Patrone nehmend, halbiontal              |                        |
| 30    | "  | ladend, profil         |
| 31    | "  | schießend, halbfrontal |
| 32    | "  | Gewehr absetzend, "    |
| 33    | Offizier,  | "                      |
| 34    | Fügelhornist   | "                      |
| 35    | Mannschaft, fallend, Kombi.-Fig.(Gewehr zum Kleben). |                        |

Als Vitrinenfigur gestaltete Braune eine Gruppe in der Reihe seiner großen Jagdfiguren (u.a. C.Stülpner). Als "Weidmannsheil" und "Reh tot" bezeichnet, ist diese Gruppe dem jagdlichen Brauchtum gewidmet. Braune sagt dazu: "Das erlegte Tier bekommt die letzte Äsung (Bruch). Dazu ehrt der Jäger die tote Kreatur mit dem Hornruf Reh tot. Auf dem Blatt des toten Bockes liegt ein Bruch; er zeigt mit der Bruchstelle zum Kopf, weil es sich um ein männliches Tier handelt. Der Jäger trägt am Hute einen Bruch, von dem er seinem Hunde ein Stück abgab. Man erkennt daran, daß der Hund das waidwunde Tier verfolgte und fand". Abb. 26.

Dr. Horst Neumeister, 4107 Merbitz bei Halle/S. vervollständigt seine griechische Altertumsserie mit fünf weiteren Figuren, die er nach eigenen Zeichnungen selbst graviert hat, (Abb, 27-31):

- Nr, 17 Zuschauerin, halbfrontal
- 18 Zuschauer, frontal
- 19 Paar, laufend, halbfrontal
- 20 Phönizischer Händler, profil
- 21 Ringer, profil

Für eine Münzausstellung fertigte Dr. Neumeister eine kleine interessante Serie über die Münzprägung an. (Abb, 52 - 56):

- 1 Prägemaschine (nach dem Original in Stolberg)
- 2 Bedienung zu 1), profil
- 5 Münzmeister, frontal
- 4 Hilfsarbeiter mit Münzbeutel, profil
- 5 " " sich bückend, profil

Unter Abb, 57 - 59 legt Dr. Neumeister 3 Soldaten der Nationalen Volksarmee vor (Typen-Nr. 3, 5 und 6), deren Erscheinen infolge ihrer vielfachen Verwendbarkeit senr zu begrüßen ist.

Heinz Reh, 9294 Penig, Markt, legt wieder eine bunte Reihe seines Graveurfleißes vor, Nach Zeichnungen von Dr. Dangschat schuf R e h für die französische Revolutionsarmee drei Infanteristen (Abb,40-42);

- Nr, 5 Infanterist, laufend, vorgehend, halbfrontal
- 4 " " " "
- 8 " mit Mütze, laufend, angeschossen.

Für 1815 gradierte Reh nach eigenen Entwürfen Typen der polnischen Truppen (Abb. 45 - 47):

- Nr. 11 Voltigeur - Trompeter, frontal
- 12 " Offizier, vorgehend, profil
- 8 Grenadier - Fahnenträger, stehend, frontal
- 9 " Offizier " profil
- 10 " Trommler " halbfrontal

Im Auftrag des Museums in Erfurt gravierte Reh nach seinen Zeichnungen folgende recht gut gelungenen und bisher noch nicht dagewesenen Figuren, die zwar Erfurter Kolorit als Blumenstadt haben, aber auch anderweitig gut verwendbar sind. Da wäre zunächst die "Blumenpost" der Fa. Schmidt - Erfurt (Abb. 48), ferner eine großangelegte Figur einer "Waidmühle" (Abb. 49) und eine Stachelwalze (Abb. 50). Als Vitrinenfigur stellt sich der Begründer der Erfurter Blumenzüchtereier, Herr Reichart, in Abb. 51 vor. Diese Figuren können über das Museum Erfurt oder auch über Heinz Reh bezogen werden.

Reh schuf ferner nach eigenen Entwürfen zwei gut gelungene Porträts als Vitrinenfiguren: Abb. 52 den Hauptmann von Köpenick und den Walzerkönig Johann Strauß, wie er sich auf dem bekannten Denkmal in Wien zeigt (Abb. 53).

Michael Knoll, 1136 Berlin, Moldastr. 4, ist einer unserer jüngsten Graveure, der ein reichhaltiges Programm an Neugravuren vorlegt. Die von ihm vorgelegte Großfigur eines preußischen Grenadiers um 1756 (Abb. 54) zeugt von besonderem Mute. Eine solche Großfigur - wie überhaupt alle sogenannten Vitrinenfiguren - muß in der gesamten Gestaltung, im Aufbau und in der Gravur einwandfrei sein, besonders müssen die Details gut durchgearbeitet sein, da sich eventuelle Fehler sehr unangenehm bemerkbar machen. So scheint bei dieser Figur der Achseldragoner leicht verrutscht zu sein, wie auch das Gewehr einige Mängel aufzuweisen hat. (Schloß, Kolben und fehlender Ladestock).

Knoll legt ferner für 1813 - 1815 fünf Figuren des sächsischen Chevauleger-Regimentes von Polenz im Marsch oder Halt (Kombinationsfiguren) vor (Abb. 55 - 59):

MKB	1	Offizier,	profil		
	2	Trompeter,	"		
	3	Standartenträger			
	4	Mannschaft,	mit	Karabiner,	Profil
	5	"	"	Lanze	"

MK 14 zeigt einen preußischen Fahnenträger auf dem Marsch der Epoche des Befreiungskrieges (Abb. 60).

Sehr begrüßenswert ist, daß Knoll eine Auswahl von Zubehör vorlegt (Abb. 61 - 76):

- Z 1 großer Busch mit Felsen und Quelle**
- 2     breitblättrige Pflanze
- 5     Reihe Kartoffelstauden
- 4     kleiner Busch
- 5     zwei Baumstümpfe m. Blumen und Gras
- 6     Grenzstein
- 7     Reihe Kohlköpfe
- 8     Sonnenblume
- 9     Wacholderbusch
- 10    Mittelmeerraumpflanze
- 11    kleiner Kaktus
- 12    Schanzkorb für alle Zeitepochen
- 13    mittelgroßes Waldstück
- 14    mittelgroßer Laubbaum
- 15    kleine Pflanze
- 16    große volle Tanne

Heinz T e t z e l , 30 Magdeburg, Steinigstraße 6b hat von Fritz Menz-Burg eine wohlgelungene Serie der päpstlichen Schweizergarde (Renaissancezeit) gravieren lassen. Auf Wunsch des Herausgebers sollen diese Figuren heute schon genannt werden, obwohl noch keine Zeichnungen zur Veröffentlichung vorliegen. Es handelt sich um fünf Typen:

- HT 1 Trommler im Marsch, profil
- 2 Pfeiffer im       "       "
- 3 Hauptmann       "       "
- 4 Fahnenträger    "       "
- 5 Gardist mit Helebarde

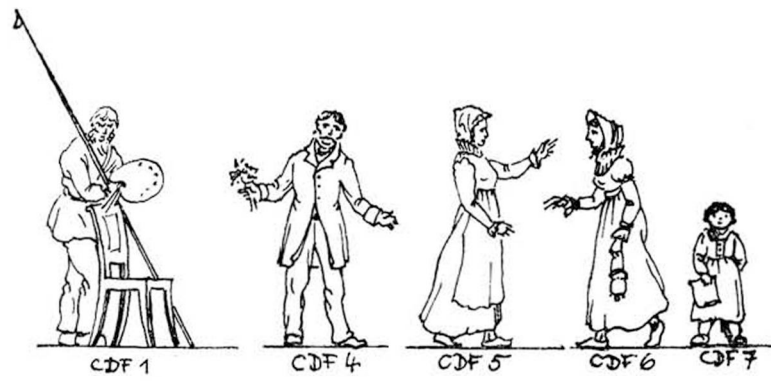


Abb.1-5

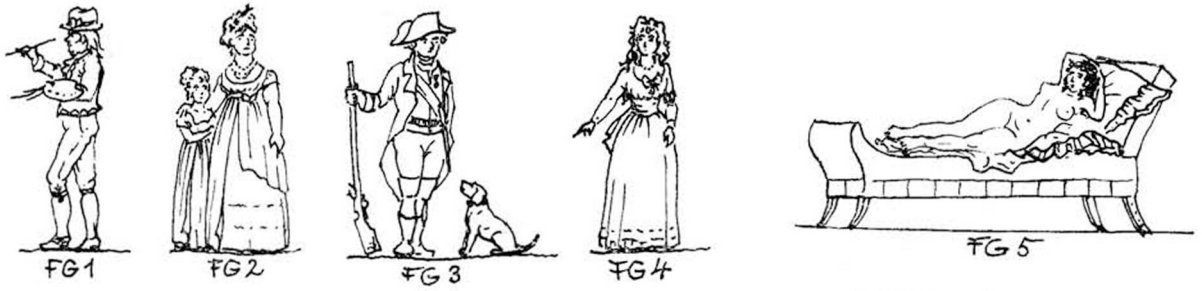


Abb. 6-10

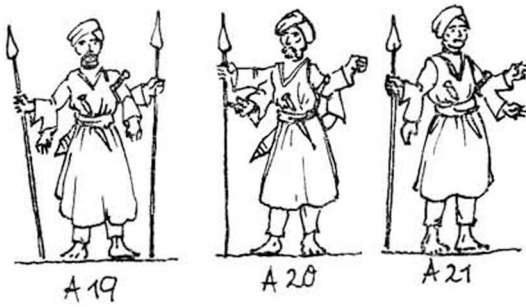


Abb. 11-13

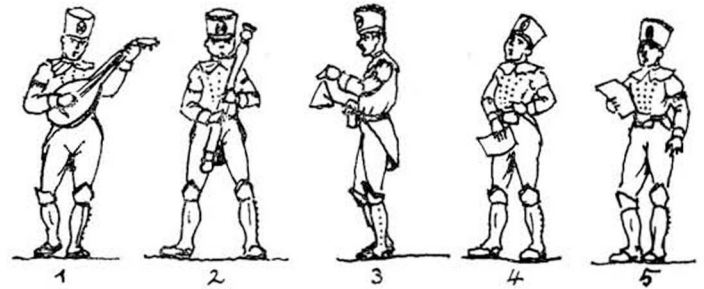


Abb. 14-18

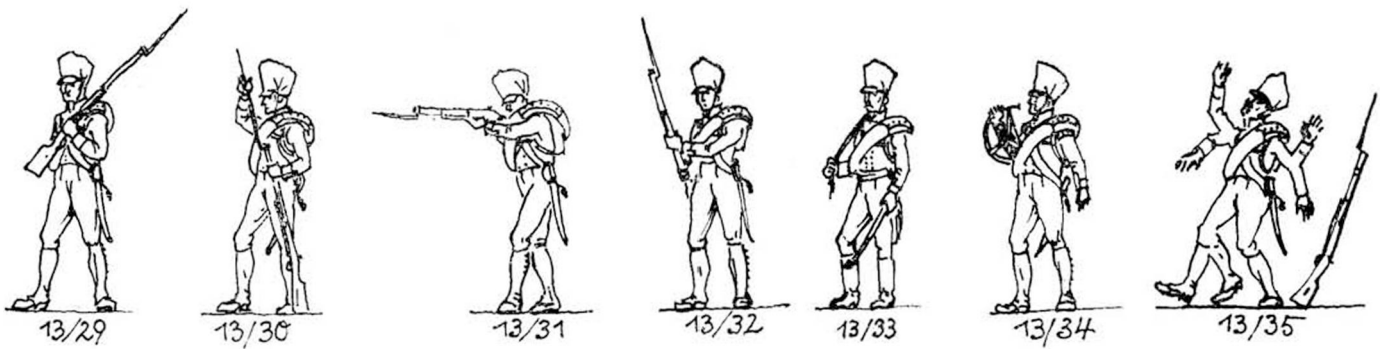
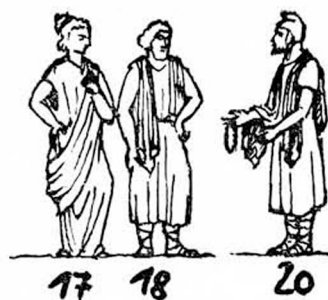


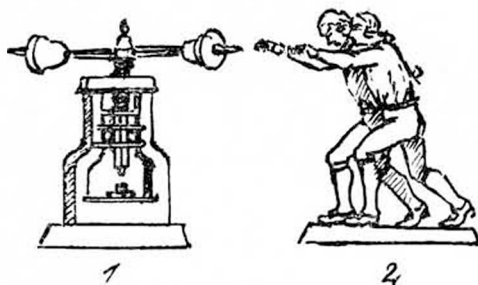
Abb. 19-25



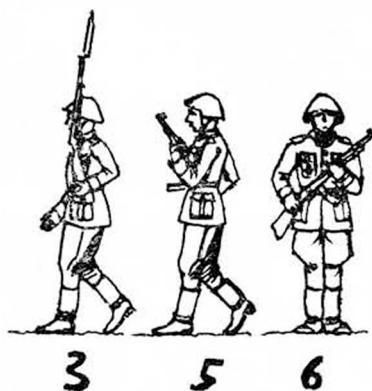
Abb. 26



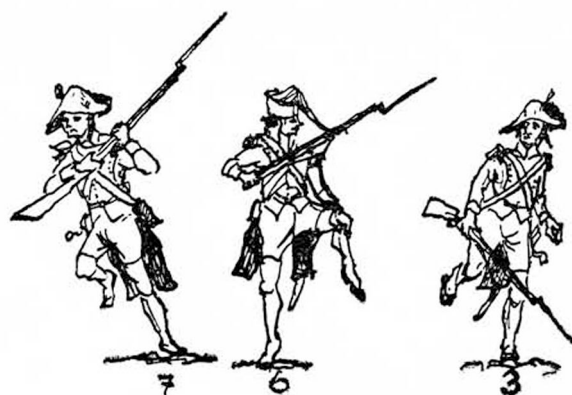
A66.27-31



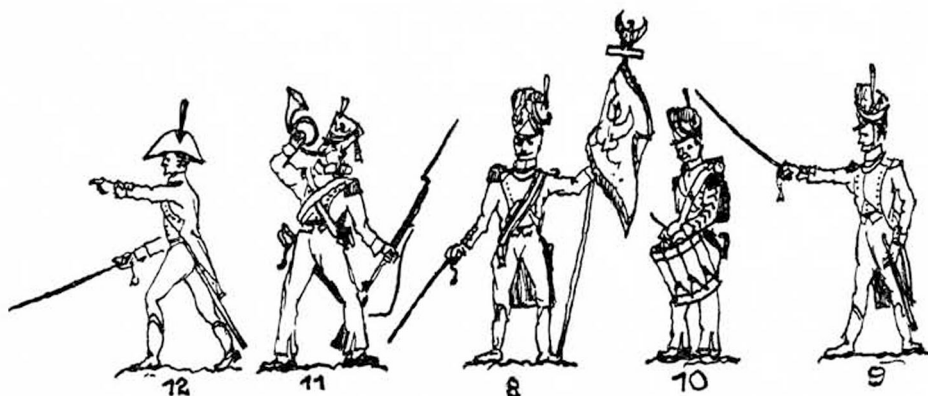
A66.32-36



A66.37-39



A66.40-42



A66.43-47



Abb. 48

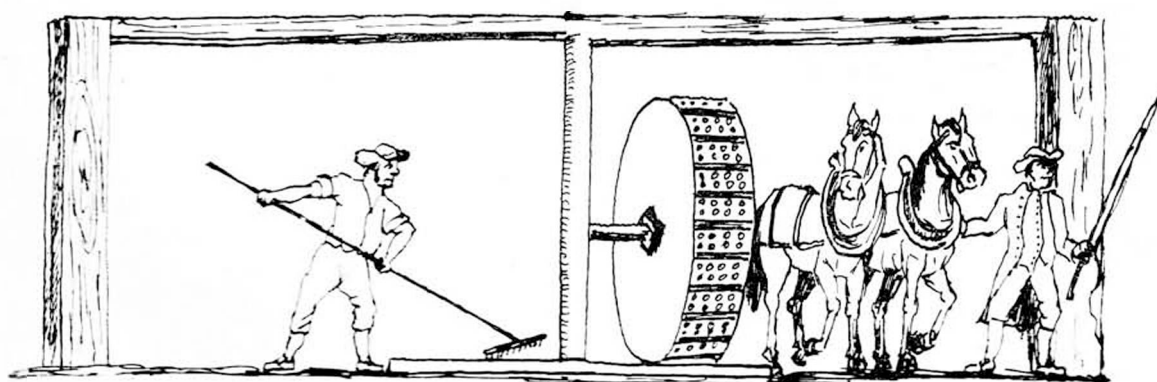


Abb. 49

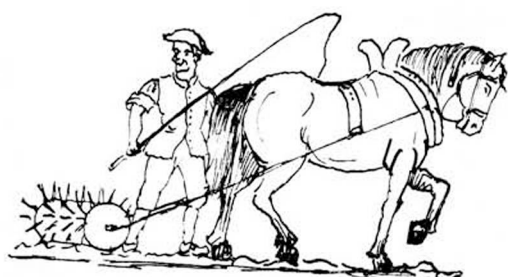


Abb. 50



Abb. 51

52

53



Abb. 54





Abb. 55-59

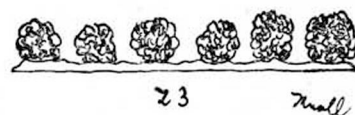
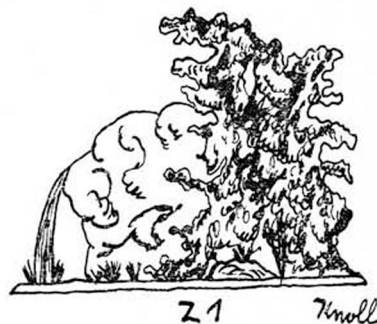


Abb. 60

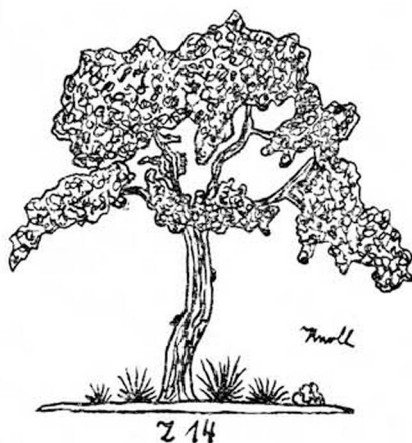
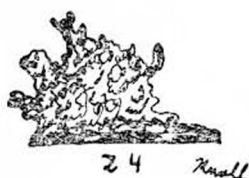


Abb. 61-76